

Qualitative Unterschiede

9/2018 | RATGEBER: OLDTIMER-VERSICHERUNG

Glückwunsch zur 75. Ausgabe. Ich war von Anfang an dabei und finde immer noch, Ihre Zeitschrift ist eine echte Bereicherung bei den Oldtimer-/Youngtimer-Zeitschriften. Zu den Versicherungen: Aus eigener Erfahrung mit diversen Old- und Youngtimern gibt es deutliche qualitative Unterschiede. Mit der ADAC Oldtimer Versicherung habe ich besonders schlechte Erfahrungen gemacht (bei Ihnen zum Teil Testsieger). Ich wollte als Bestandskunde ein weiteres Fahrzeug versichern, einen 1983er BMW 528i im Zustand 2+. Eigentlich kein Problem. Er hat aber diverse historische Zubehörteile von Alpina, Hartge und MK. Allein die Alpina-Alu-Felgen gibt es heute bei Ebay kaum unter 5000 Euro. Der ADAC war aber nicht bereit, dies zu berücksichtigen. Ich musste ein Gutachten anbringen, aber der Wert aus diesem Gutachten wurde nicht anerkannt und durch einen ADAC-internen, deutlich niedrigeren Wert ersetzt. Das Gutachten hätte ich mir also sparen können. Zudem war die Kommunikation so schlecht wie die Reaktionszeit. Positive Erfahrungen habe ich hingegen mit der Württembergischen gemacht – die ist allerdings sehr teuer – und vor allem mit der OCC. Das sind wirkliche Spezialisten, die etwas von der Oldtimerei verstehen. Wer nur auf den Preis schaut, zahlt am Ende gegebenenfalls drauf.

Frank Schäfer Münster

GÜNSTIGER FAHREN

Mit Oldtimer-Versicherungen können Klassiker-Besitzer viel Geld sparen. Dabei stehen sie einer unübersichtlichen Szene. Doch die Anbieter unterscheiden sich stark. Wir haben exklusiv 700 Tarife zueinander verglichen.

DIESE VORAUSSETZUNGEN GELTEN

ANBIETER	VERSICHERUNGSTYP	PREIS (ab)	WECHSELKOSTEN	WECHSELFRIST	WECHSELKOSTEN	WECHSELFRIST
ADAC	Oldtimer	120,-	10,-	30 Tage	10,-	30 Tage
WÜRTTEMBERGISCHE	Oldtimer	150,-	10,-	30 Tage	10,-	30 Tage
OCC	Oldtimer	180,-	10,-	30 Tage	10,-	30 Tage

DIE LEISTUNGEN DER EINZELNEN POLISER

Oldtimer-Versicherungen helfen dabei, die Kosten für den eigenen Klassiker in Grenzen zu halten